Ambulanter Hausbesuchsdienst

Stationsrundgang

Mutperlenprojekt

Kindernachmittage

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an

die Meiser Vogtland OHG

für die tolle Summe von *5000,- €*

übermittelt die

Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V.

Tägliche Mittagsrunde & Beratungsgespräche

Elternwohnung

Elternabende

Jugendtreffen

Aufklärungsarbeit
an Schulen

Familientreffen

Begleitung verwaister Eltern

Ein Leben ohne Hoffnung ist
wie ein Vogel ohne Schwingen...

Klinikclown Knuddel

Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V.

Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena e.V. • 07745 Jena • Forstweg 16

Meiser Vogtland OHG
Geschäftsführung
Herr Degenkolb
Herr Robert Viel
Am Lehmteich 3

08606 Oelsnitz / Voigtland

EINGEGANGEN
20. Dez. 2013

Schirmherr:
Rüdiger Andreas Günther
Vorstand Finanzen
der JENOPTIK AG

Jena, 16.12.2013

Lieber Herr Degenkolb, sehr geehrter Herr Viel,

die Zeit rennt, man kommt kaum hinterher und eh man sich versieht, geht es schon wieder auf das Ende des Jahres zu. Wie erwartet, geht es auch in diesem Jahr in den letzten beiden Monate sehr turbulent, aber auch sehr emotional zu. Viele Veranstaltungen und Angebote wurden und werden geplant, Ideen gesammelt und Überraschungen vorbereitet – alles mit einem Ziel: die bevorstehende dunkle Jahreszeit schöner, heimeliger und liebevoller zu gestalten. Und alle Jahre wieder – seit nunmehr drei Jahren - gehören Sie zu den Freunden unseres Vereins, die uns in dieser Zeit mit einer großzügigen Spende beschenken und so dazu beitragen, dass uns die Erfüllung dieses Vereinsanliegens immer wieder gelingt. Ganz herzlichen Dank für Ihre große Anteilnahme am Schicksal unserer Familien und diese hilfreiche Geste zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

In Teamarbeit, mit ganz viel Liebe zum Detail, Feingefühl und der ständigen Rücksichtnahme auf individuelle und krankheitsbedingte Bedürfnisse gelingt es uns sehr gut, den Kindern Abwechslung im Stationsalltag zu schenken, Momente des Lachens oder Lächelns hervorzuzaubern. Eltern können sich mit allen Fragen, Wünschen und Gefühlen an uns wenden – wir stehen Ihnen bei, auch wenn es leider manchmal keine Worte mehr gibt. Dass es diese wichtige Anlaufstelle für betroffene Familien gibt, haben wir Ihnen zu verdanken, Ihnen den Spendern und Partnern des Vereins. Danke dafür! Wie in den letzten Jahren möchte ich unser Dankschreiben gern für einen kleinen Jahresrückblick nutzen, von Aktivitäten berichten, die in Ergänzung zu unserer normalen Betreuungsarbeit stattgefunden haben oder vorbereitet werden.

Ein ganz wichtiges Angebot zur Ablenkung und zum Kräftetanken sind unsere traditionellen Kindernachmittage, die einmal im Monat von uns organisiert werden und dazu beitragen, dass der notwendige Krankenhausaufenthalt auch viele schöne Momente mit sich bringt. So waren wir z.B. in diesem Jahr Gäste im Panoramarestaurant des Intershoptowers zu einer Mitmachmärchen-vorführung, wir waren relaxen und Boot fahren am Strandschleicher und mit der Partybahn in Jena unterwegs. Die Kinder konnten beim Bogenschießen ihre Konzentration und Treffsicherheit unter Beweis stellen, sich im Jonglieren probieren, mit Knuddel beim alljährlichen Fußballturnier gegen die Ärzte antreten und auf der Leuchtenburg beim zünftigen Lagerfeuer den Drachen bezwingen. Immer wieder etwas ganz Besonderes ist unsere legendäre Halloweenparty, die Ende Oktober im liebevoll bizarr geschmückten Tagungsraum des Best Western Hotels stattgefunden hat. Zu Beginn haben wir unsere als Hexen, Zauberer und Gespenster verkleideten Patienten und deren Geschwister mit einem Gruselmitmachmärchen überrascht, bevor wir uns dann gemeinsam an das Schnitzen von echten Kürbisgesichtern gemacht haben. Und hier waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt, so dass nach nur einer knappen Stunde 15 gruselig und fantasievoll verzierte Kürbisköpfe mit einem Teelicht bestückt um die Wette leuchteten und die Kinder voller Stolz ihr Werk betrachteten. Jetzt zu Beginn

07745 Jena
Forstweg 16

Telefon: 0 36 41 / 28 80 - 3
Telefax: 0 36 41 / 61 66 75
e-mail: ekk-jena@t-online.de
Internet: www.ekk-jena.de

Spendenkonto
Sparkasse, BLZ 830 530 30, Konto 10 90

der Adventszeit haben wir wieder Pfefferkuchenhäuser gebastelt und vielleicht gibt es vor der traditionellen Weihnachtsfeier im Dezember noch eine Ausfahrt zum Bowling nach Zeulenroda.

Natürlich „watschelt" auch Clown Knuddel in diesem Jahr wieder auf den Kinderkrebsstationen umher, besucht immer mittwochs seine kleinen und großen Freunde am Bett und gründete mit ihnen z.B. ein Musikorchester, studiert Zaubertricks ein, baut Luftballonschlösser oder erzählt Seifenblasenmärchen. Die Kinder können mit ihm laut herumtoben, gespannt seinen Geschichten lauschen oder sich von den leisen Tönen seiner Spieluhren verzaubern lassen – für jeden hält Knuddel das Passende in seiner Schubkarre parat, um ein wenig Leichtigkeit in den schweren Therapiealltag zu bringen.

Zehn Tage am Chiemsee mit 60 Geschwistern krebskranker/chronisch kranker Kinder - das durften neun Kinder unseres Vereins vom 15.-24.07.2013 beim Supersommercamps des Verbunds für Geschwister erleben! Geschwistern von an Krebs erkrankten Kindern kommt automatisch eine ganz besondere Rolle zu. Die Sorge um das erkrankte Kind fesselt nicht nur die Emotionen der Eltern für eine nicht unerhebliche Zeit und lenkt sie konzentriert auf das eine Kind, sondern sie bringt auch den Rhythmus der gesamten Familie durcheinander. Geschwisterkinder müssen dadurch bedingt Krisen bewältigen, die auch für sie bis an die Belastungsgrenze gehen. Mit Hilfe von Geschwisterfreizeiten wollen wir dazu beitragen, dass Geschwister kein Schattendasein führen müssen. An den Vormittagen fanden spielerische Workshops zum Verstehen der Krankheit des Geschwisterkindes statt sowie erlebnispädagogische Projekte zur Selbstwertsteigerung und der Selbst- und Fremdwahrnehmung. Am Nachmittag luden verschiedene Angebote dazu ein, den eigenen Interessen nach zu gehen und ganz viel Spaß dabei zu haben. Von der Sommerrodelbahn, den Bastelworkshops und der Schlossbesichtigung über den Besuch eines Bauernhofes bzw. einer Gipfelwanderung und natürlich der Möglichkeit im Chiemsee zu baden und zu spielen, für jeden war etwas dabei. Und die Resonanz der 5 Mädchen und 4 Jungen und deren Familien war überaus positiv, was den familienorientierten Ansatz unserer Vereinsarbeit erneut bestätigt.

In der Zeit vor dem Totensonntag fand Mitte November das Herbsttreffen für verwaiste Eltern in Schöneck bei herrlichem Sonnenschein statt. Traditionell wurden im Kreativkreis individuelle Grabgestecke unter Anleitung von zwei Floristinnen angefertigt, wofür im Vorfeld liebevoll Material ausgesucht wurde. Die Eltern freuten sich, in Erinnerung an ihr Kind das Grab ganz besonders gestalten zu können, so dass kein Gesteck dem anderen glich. Das Thema des geschlossenen Kreises war dieses Mal „Licht" – als Symbol wählten wir dazu passend individuell gestaltete Gedenkkerzen. In der Trauer erleben Eltern viele dunkle Momente, in denen der Verlust besonders schmerzt, lernen aber auch wieder Lichtblicke zu entdecken. Genau über diese beiden Seiten der Trauer sind wir mit den Eltern auf vielfältige Art ins Gespräch gekommen.

Auch bei uns dreht sich nun ganz viel um die Advents- und Weihnachtszeit. Überall stapelten sich Kisten und Tüten mit Material zum Schmücken der Elternwohnungen, für den beliebten Elternabend Gestecke basteln, für die Adventskalender und die Nikolausbeutel. Auch die ersten Weihnachtsgeschenke für die beiden Krebsstationen sind besorgt und warten darauf zur Weihnachtsfeier an die Kinder übergeben zu werden.

Lieber Herr Degenkolb, lieber Herr Viel, im Namen unserer Kinder und deren Familien bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre langjährige und überaus großzügige Unterstützung unserer Vereinsarbeit und Ihr Vertrauen. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie sowie Ihren Mitarbeitern ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und die besten Wünsche für das ausklingende und natürlich für das Neue Jahr, vor allem Gesundheit und Zuversicht und verbleibe

mit herzlichen Grüßen

Ihre Katrin Mohrholz
Geschäftsführerin